

Inhalt

Der Beginn meiner Arbeit	5	3 So benutzen Sie dieses Buch	26
		Teil Zwei	26
		Teil Drei	27
		Wo man mit der Arbeit beginnt	28
<hr/>		<hr/>	
TEIL EINS: Die Masterson Methode™ – Integrierte Körperarbeit für Pferde	7	TEIL ZWEI: Masterson-Methode-Techniken – Verbindung und Kommunikation	29
1 Was ist die Masterson Methode?	8	4 Die Blasenmeridian-Technik	30
Wie funktioniert die Methode?	9	5 Die Vorhand	39
Die Stellen des Pferdekörpers, die die sportliche Leistung des Pferdes besonders beeinflussen	10	Technik 1: Laterale Beugung der Halswirbel	39
Berührung und Reaktion – ein intuitiver Ansatz	12	Technik 2: Massage bei hängendem Kopf	51
Berührungsstärken definiert – weniger ist mehr	12	Technik 3: Massage mit aufgestütztem Kopf	57
Arten von Reaktionen	13	6 BEREICH VON HALS, SCHULTERN UND WIDERRIST	68
Der Zusammenhang zwischen Berührung und Reaktion	16	Technik 1: Lösen des Skapula-Bereiches – nach unten/hinten	72
Warum es wichtig ist, langsam zu arbeiten	18	Technik 2: Lösen des Skapula-Bereiches – nach unten/vorne	86
Nachgeben und „Tastsinn“ verwenden	18	Technik 3: Unter der Skapula – Lösen des Hals-Schulter-Übergangs	98
Das Prinzip der Widerstandslosigkeit	19	Technik 4: Lösen des Widerrist-Bereiches	106
Das Prinzip der Spannungslösung in einem Gelenk oder einem Übergang	20	7 Die Hinterhand	110
2 Arbeitsumfeld und Sicherheit	22	Technik 1: Arbeiten mit der Hinterhand – von oben	117
Wo gearbeitet wird	22	Technik 2: Arbeiten mit der Hinterhand – von unten	131
Die Verbindung mit dem Pferd aufrechterhalten	23	8 DER PFERDERÜCKEN	149
Verwendung eines Halfters und Festhalten oder Anbinden des Pferdes	23	Technik 1: Laterales Schaukeln	149
Techniken, bei denen man an den Hintergliedmaßen arbeitet	24	Technik 2: Rückenwirbelbogen	158
Ruhe und Gemütsverfassung	25		

**TEIL DREI: Leistungsprobleme gezielt angehen –
allgemeine Probleme, einzelne Pferderassen und
Körperarbeit vor Turnieren** 165

9 Leistungsprobleme	166
Primär- kontra Sekundärprobleme	166
Den „Übeltäter“ finden	167
Individuelle Leistungsprobleme	170
1. Probleme mit Rechts- oder Linksgalopp	170
2. Schmerzempfindlicher oder steifer Rücken	172
3. Geht gegen das Gebiss	173
4. Geht auf der Vorhand	173
5. Tritt nicht unter	174
6. Hält den Kopf flach, schief, oder zur Seite geneigt	175
7. Periodische „Lahmheit“ in der Vorhand	176
8. Kein Raumgriff mit den Vorderbeinen	177
9. „Abgehackter“ Gang; mangelnder Raum- griff; lässt sich im Trab schwer sitzen	178
10. Lässt sich nicht gern gurten	179
11. Kopfscheu	179
12. Hirschhals; Hohlrücken	180
13. Biegt sich nicht im Körper	181
14. Buckeln, eilen und andere Verhaltens- probleme	182
15. Ruckweise Vorwärtsbewegung mit dem Hinterbein; Hinterbein lässt die Zehe schleifen	183
16. Weniger agil und flexibel; „fauler“ und unwilliger	184

10 Körperarbeit	185
Vor dem Turnier	185
Pferderassen und Reitsportarten	186
Springpferde	186
Distanzpferde	187
Dressurpferde	188
Vielseitigkeitspferde	189
Galopprennpferde – (Vollblüter)	189
Traber	192
Quarter Horses – Westernreitsport	192
Das schwierige, nervöse oder sensible Pferd	194

Service	
Anhang 1: Häufig gestellte allgemeine Fragen	196
Anhang 2: Aktive Dehnübungen	201
Anhang 3: Kontraindikationen	202
Danksagung	203
Register	205